

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR
9874 /AB

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

30. Jan. 2012

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0315-III/4a/2011

zu 9994 /J

Wien, 30. Jänner 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9994/J-NR/2011 betreffend die Dienstreisen der Bundesregierung 2011, die Verwendung von Business und Private Jets durch Mitglieder der Bundesregierung und Staatssekretäre, die die Abg. Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 30. November 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Abschnitt I Fragen 1 bis 6 sowie 8:

Hinsichtlich meiner Auslandsdienstreisen im Zeitraum 1. Jänner 2011 bis einschließlich 31. Dezember 2011 verweise ich hinsichtlich Zielorte, Zwecke, Dauer sowie mitreisende Begleitpersonen auf nachstehende Tabelle:

Zielort	Zweck	Dauer	Mitreisende
Berlin	Berlinale	09.-13.02.2011	1 Kabinettsangehörige
Venedig	Kinderbiennale	25.-27.02.2011	1 Kabinettsangehörige
Köln	Art Cologne	15.04.2011	1 Kabinettsangehörige 1 Ressortangehörige
Moskau	Begleitung des Herrn Bundespräsidenten, Ausstellungseröffnung, kulturpolitische Termine	18.-20.05.2011	1 Kabinettsangehöriger 1 Ressortangehöriger
Venedig	Kunst-Biennale	31.05.-04.06.2011	1 Kabinettsangehörige 3 Ressortangehörige
Brüssel	Ausstellungseröffnung	14.-15.06.2011	1 Kabinettsangehöriger 1 Ressortangehöriger
München, Hohenems, Innsbruck	Premierenbesuch, Jubiläumsveranstaltung Jüdisches Museum, Eröffnung der LEA Konferenz	01.-03.07.2011	2 Kabinettsangehörige
London	World Skills 2011	07.-10.10.2011	1 Kabinettsangehörige 3 Ressortangehörige
Frankfurt	Frankfurter Buchmesse	14.10.2011	1 Kabinettsangehörige
Venedig	Kunst-Biennale	18.-20.11.2011	1 Kabinettsangehörige
Brüssel	Rat Bildung, Kultur	28.-29.11.2011	1 Ressortangehöriger
Berlin	Europäischer Filmpreis	02.-04.12.2011	1 Kabinettsangehörige

Die Auslandsdienstreisen dienten einerseits der Wahrnehmung der Präsenz Österreichs auf Ministerinnen- bzw. Ministerebene der Europäischen Union sowie dem Aufbau und der Vertiefung kultureller und bildungsrelevanter Beziehungen, die einen wesentlichen Beitrag zum Ansehen Österreichs darstellen, und andererseits der Unterstützung meiner Regierungstätigkeit, wobei jeweils die Positionen Österreichs eingebracht und vertreten wurden.

Zu Abschnitt I Frage 7:

Da gemäß den Bestimmungen der Reisegebührevorschrift 1955 die Abrechnung bis zu sechs Monate nach Abschluss der Dienstreise gelegt werden kann, sind in den nachstehenden Angaben Kosten für Auslandsdienstreisen, die in dem zu Abschnitt I Fragen 1 bis 6 beauskunfteten Zeitraum erfolgt sind, aber noch nicht abgerechnet wurden, nicht enthalten. In Summe (lit. a) sind abgerechnete Kosten in der Höhe von EUR 71.200,40 angefallen, davon entfallen auf Personen entsprechend lit. b: EUR 27.139,52 und lit. c: EUR 44.060,88.

Zu Abschnitt II Fragen 1 bis 6 sowie 8 und 9:

Hinsichtlich meiner Dienstreisen per Flug im Zeitraum 1. Jänner 2011 bis einschließlich 31. Dezember 2011 wird hinsichtlich Zielorte, Zwecke, Dauer, Flugart sowie Flugkosten auf nachstehende Tabelle hingewiesen:

Zielort	Zweck	Dauer	Linienflug/ Bedarfsflug	Flugkosten
Innsbruck	Konferenz der LSR-Präsidenten	19.-20.01.2011	Linienflug	332,99
Berlin	Berlinale	09.-13.02.2011	Linienflug	854,28
Venedig	Kinderbiennale	25.-27.02.2011	Linienflug	773,25
Graz, Bruck an der Mur, Klagenfurt	Schulpartnerdialog, bildungspolitische Diskussion, kulturpolitische Gespräche	23.-25.03.2011	Linienflug	223,90
Innsbruck, Bregenz	Schulpartnerdialoge, bildungs- und kulturpolitische Gespräche	06.-08.04.2011	Linienflug	683,58
Köln	Art Cologne	15.04.2011	Linienflug	1.008,68
Moskau	Begleitung des Herrn Bundespräsidenten, Ausstellungseröffnung, kulturpolitische Termine	18.-20.05.2011	Bedarfsflug	1.964,11
Venedig	Kunst-Biennale	31.05.-04.06.2011	Linienflug	885,60
Innsbruck, Alpbach	NMS-Vernetzungstreffen, Schuleröffnung	07.-08.06.2011	Linienflug	351,20
Brüssel	Ausstellungseröffnung	14.-15.06.2011	Bedarfsflug	2.567,07
München, Hohenems, Innsbruck	Premierenbesuch, Jubiläumsveranstaltung Jüdisches Museum, Eröffnung der LEA Konferenz	01.-03.07.2011	Linienflug	811,00
Bregenz	Bregenzer Festspiele	19.-21.07.2011	Linienflug	687,90
Klagenfurt	LSR-Präsidenten Konferenz	22.-23.09.2011	Linienflug	518,57
London	World Skills 2011	07.-10.10.2011	Linienflug	778,04
Frankfurt	Frankfurter Buchmesse	14.10.2011	Linienflug	981,37

Venedig	Kunst-Biennale	18.-20.11.2011	Linienflug	786,00
Klagenfurt, Graz	Bildungspolitische Diskussionsveranstaltung, Festakt 200 Jahre Jubiläum mit anschließender Eröffnung des Joanneumsviertel	25.-26.11.2011	Linienflug	303,07
Brüssel	Rat Bildung, Kultur	28.-29.11.2011	Linienflug	874,83
Berlin	Europäischer Filmpreis	02.-04.12.2011	Linienflug	775,91
Gesamt				13.161,35

Eine darüberhinausgehende Beantwortung hinsichtlich sämtlicher Bediensteter des Ressorts samt weiterer entsprechender Aufgliederung ist ein ungebührlich hoher Verwaltungsaufwand, weshalb davon Abstand genommen wird.

Zu Abschnitt II Frage 7:

Für den Zeitraum 1. Jänner 2011 bis einschließlich 31. Dezember 2011 betragen die Kosten für Flugreisen aller Bediensteten des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (incl. Ressortleitung) EUR 233.220,38.

Zu Abschnitt II Fragen 10 bis 12:

Nach den jeweiligen Gegebenheiten waren hinsichtlich der Wahl des Verkehrsmittels Kapazitäts- und Distanzgründe sowie terminliche Gründe im Zusammenhang mit den Anforderungen der Dienstreise ausschlaggebend.

Zu Abschnitt II Frage 13:

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, ua. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Die Bundesministerin:

